

Institut für Erziehungswissenschaft

Zusatzangebot

Erziehungswissenschaften und philosophisch-mediale Reflexion

Kolloquium, Max. Teilnehmer: 15

Moritz, Peter

Fr, Einzel, 16:00 - 21:30, 07.12.2012 - 07.12.2012, 1211 - 333

Kommentar

Die Chancen und Risiken der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien beeinflussen zunehmend das Selbstverständnis und die Methodik der Erziehungswissenschaften. Damit diese nicht in den allgemeinen Strudel einer auf Konformismus und bloße Ökonomisierung reduzierten Geisteshaltung geraten, gewinnt die kritische Reflexion der politischen Kommunikation ebenso an Bedeutung wie die subtilen Mechanismen der Unterhaltungs- und Freizeitindustrie.

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein erziehungswissenschaftliches Colloquium, das auf die thematische Vertiefung und philosophisch-mediale Reflexion studienrelevanter Inhalte zielt. Teilnahmevoraussetzung: Bei Anmeldung ist ein selbstgewählter aktueller Vorschlag aus dem obigen Themenspektrum abzugeben, der bis zur Sitzung am 07. Dezember zu einem 15-minütigen Kurzreferat auszuarbeiten ist, gerne auch mit aktuellem empirischem Material unterlegt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Obligatorische Anmeldung bis zum 30.10.2012 über StudIP. Rückfragen resp. Themenvorschläge zu den Kurzreferaten bitte an p.moritz@gmx.net.

Bemerkung

Zusatzangebot für alle Studiengänge (Magister; D; LG; FÜL; Ü; FÜBa; B.A. So; M. Ed. LG; M.A. BW; M. Ed. L So)

Literatur

Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leitbild. Parva Aesthetica, Ffm. 1967.

Anders, Günther: Die Antiquiertheit des Menschen, Bd. 1, München 1987.

Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen, Hannover 2003.

Münker/Sandbothe (Hg.): Medienphilosophie, Ffm. 2003.

Weitere Literatur je nach thematischer Gestaltung der Einzelreferate.

Fächerübergreifender Bachelor

Grundwissen Erziehungswissenschaft / Psychologie

Grundfragen der Erziehungswissenschaft

Vorlesung

Ziehe, Thomas

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 18.10.2012 - 02.02.2013, 1208 - A001 Kesselhaus

Kommentar

In der Vorlesung soll grundlegendes pädagogisches Wissen für Studierende im Studiengang FÜBa vermittelt werden. Zum einen werde ich einen Überblick über Grundformen pädagogischen Handelns und über relevante erziehungswissenschaftliche Ansätze geben; zum anderen möchte ich zu aktuellen Diagnosen der Jugendsituation Bezüge herstellen.

Die Plätze in der Vorlesung werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 17.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

FÜBa

Einführung in Schule und Unterricht (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Modick, Hans-Eberhard

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 15.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FÜBa. Als Prüfungsleistung ist eine Hausarbeit vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa "Schule und Unterricht"

Einführung in Schule und Unterricht (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Modick, Hans-Eberhard

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FÜBa. Als Prüfungsleistung ist eine Hausarbeit vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBA "Schule und Unterricht"

Einführung in Schule und Unterricht (C)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Modick, Hans-Eberhard

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FÜBa. Als Prüfungsleistung ist eine Hausarbeit vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa „Schule und Unterricht“

Einführung in Schule und Unterricht (D)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Modick, Hans-Eberhard

Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 18.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FÜBa. Als Prüfungsleistung ist eine Hausarbeit vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa „Schule und Unterricht“

Einführung in Schule und Unterricht (E)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Modick, Hans-Eberhard

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 18.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FÜBa. Als Prüfungsleistung ist eine Hausarbeit vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa „Schule und Unterricht“

Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Knitter, Rolf

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

Kommentar Um sich dem Thema schulischen Lernens zu nähern, soll einleitend in unterschiedliche Gebiete pädagogischen Handelns geblickt werden. Dabei steht der schulische Unterricht im Zentrum der Beobachtung, aber auch in Gebiete wie Aufbau und Schulstruktur soll ein Einblick gewonnen werden. Das Seminar beinhaltet eine Klausur als Prüfungsleistung für das Modul "Grundwissen Erziehungswissenschaft/ Psychologie".

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBA "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

Beruf: Lehrkraft (Einführung in Schule und Unterricht)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Kierchhoff, Arnd

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 19.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar

Im Seminar wird der Beruf der Lehrkraft aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. Neben personenbezogenen Aspekten (Kompetenz, Emotion, Motivation) und biographischen Gesichtspunkten (Berufswahl und -verläufe) steht der Berufsalltag einer Lehrkraft (Lehrkräftehandeln, Wirksamkeit, Auswirkung) im Fokus der Betrachtung. Anhand der Analyse von neuesten Forschungsbefunden sowie der Reflexion eigener (Schul-)Erfahrungen und Zielen soll den TeilnehmerInnen ihr späteres Arbeitsleben in all seinen Facetten aufgezeigt und mögliche Handlungsoptionen offeriert werden.

Studienleistung: Kurzreferat

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

FüBa "Schule und Unterricht"; LG 2,4

Literatur

Terhart (Hrsg.) (2011): Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf

Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Heggemann, Daniel

Mi, wöchentl., 16:00 - 18:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

Sa, Einzel, 10:00 - 16:00, 08.12.2012 - 08.12.2012, 1211 - 402

Sa, Einzel, 10:00 - 16:00, 08.12.2012 - 08.12.2012, 1211 - 436

Kommentar

Das Seminar soll einen Einblick in die thematische Breite von Schule bieten. Dabei geht es neben Problemstellungen des unterrichtlichen Lehrerhandelns auch um außerunterrichtliche Aspekte wie auch um „Nebenschauplätze“ des Unterrichts. Zugang zu allen Themen sollen entweder praktische Fallbeispiele sein, die gemeinsam im Seminar interpretiert werden, oder Texte, die mit der Rekonstruktion von Praxisbeispielen eine Perspektive auf Schule und Unterricht ermöglichen, die zunächst versucht diese umfassend zu verstehen. Das Seminar versucht so einen verstehenden anstelle eines handlungspraktischen Zugangs zum Thema Schule und Unterricht zu bieten.

Es findet ein eintägiger Blocktermin statt. Dieser ersetzt drei Sitzungen im Semester. Der Termin wird noch in StudIP vor dem Anmeldezeitraum bekannt gegeben.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

FüBa "Schule und Unterricht"

Einführung in Schule und Unterricht (A)

Seminar

Wolf, Eike

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 22.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 105

Kommentar

Schule und Unterricht als zentrale Institution bzw. Kerngeschäft pädagogischer Praxis sollen in diesem Seminar im Mittelpunkt stehen. Dabei wird ein Zugriff gewählt, der einerseits einen theoretischen Blick auf den Berufs des Lehrers bzw. Lehrerhandeln wirft und diese Erkenntnisse andererseits problemorientiert an empirischen Fällen reflektiert. Das Seminar gliedert sich in drei Blöcke: ‚Theoretische Annäherung an den Gegenstand‘, ‚Probleme pädagogischen Handelns‘ und ‚Pädagogische Praxis als professionelles Handeln‘. Die Wahl eines kasuistischen Zugangs ermöglicht den Studierenden einen geschärften Blick auf spezifische Handlungsprobleme des Lehrerhandelns und fungiert darüber hinaus als Angebot für forschungsorientiertes Lernen. Daher wird eine aktive Teilnahme am Seminargeschehen vorausgesetzt.

Bemerkung

FüBa "Schule und Unterricht"

Einführung in Schule und Unterricht (B)

Seminar

Wolf, Eike

Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar

Schule und Unterricht als zentrale Institution bzw. Kerngeschäft pädagogischer Praxis sollen in diesem Seminar im Mittelpunkt stehen. Dabei wird ein Zugriff gewählt, der einerseits einen theoretischen Blick auf den Berufs des Lehrers bzw. Lehrerhandeln wirft und diese Erkenntnisse andererseits problemorientiert an empirischen Fällen reflektiert. Das Seminar gliedert sich in drei Blöcke: ‚Theoretische Annäherung an den Gegenstand‘, ‚Probleme pädagogischen Handelns‘ und ‚Pädagogische Praxis als professionelles Handeln‘. Die Wahl eines kasuistischen Zugangs ermöglicht den Studierenden einen geschärften Blick auf spezifische Handlungsprobleme des Lehrerhandelns und fungiert darüber hinaus als Angebot für forschungsorientiertes Lernen. Daher wird eine aktive Teilnahme am Seminargeschehen vorausgesetzt.

Bemerkung

FüBa "Schule und Unterricht"

Kerngeschäft Unterricht? - Die Lehrer-Schüler-Interaktion als besondere Herausforderung im Lehrerberuf

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Dzengel, Jessica

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 402

Kommentar

Die Schule kann als zentrale Sozialisationsinstanz für Kinder und Jugendliche begriffen werden und birgt daher verschiedenste Herausforderungen für das professionelle Lehrerhandeln. Im Seminar wird literaturbasiert in ausgewählte Dimensionen des Lehrerberufes und der Schule als Sozialisationsinstanz eingeführt. Im Zentrum stehen so z.B. grundlegende Fragen zur Spezifik des Lehrerhandelns als auch Fragen zur Funktion der Schulklasse oder zur Leistungsbewertung im Unterricht. Auf der Grundlage von Fallanalysen zur Schüler-Lehrer-Interaktion sollen diese Überlegungen dann vertiefend reflektiert und diskutiert werden.

Das Seminar erfordert die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

FüBa "Schule und Unterricht"

Kerngeschäft Unterricht? - Die Lehrer-Schüler-Interaktion als besondere Herausforderung im Lehrerberuf

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Dzengel, Jessica

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 402

Kommentar

Die Schule kann als zentrale Sozialisationsinstanz für Kinder und Jugendliche begriffen werden und birgt daher verschiedenste Herausforderungen für das professionelle Lehrerhandeln. Im Seminar wird literaturbasiert in ausgewählte Dimensionen des Lehrerberufes und der Schule als Sozialisationsinstanz eingeführt. Im Zentrum stehen so z.B. grundlegende Fragen zur Spezifik des Lehrerhandelns als auch Fragen zur Funktion der Schulklasse oder zur Leistungsbewertung im Unterricht. Auf der Grundlage von Fallanalysen zur Schüler-Lehrer-Interaktion sollen diese Überlegungen dann vertiefend reflektiert und diskutiert werden.

Das Seminar erfordert die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Allgemeines Schulpraktikum (ASP)

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP) (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 25.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

Kommentar

Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

FüBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP) (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 18:00 - 20:00, 25.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

Kommentar

Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

FüBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Bergau, Philipp

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar

Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können. Wir werden dabei unterschiedliche Problembereiche schulischer Handlungspraxis in den Blick nehmen (Unterrichtsstörungen, Leistungsbewertung, Hausaufgaben, Gesprächsführung). Darüber hinaus werden Hilfen zur Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von Unterrichtsstunden gegeben.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

FüBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, Max. Teilnehmer: 25

Kunze, Katharina

Mi, 14-täglich, 10:00 - 12:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 436, weitere Blocktermine in den Semesterferien

Kommentar

Gegenstand dieses forschungsorientierten Seminars ist die Vorbereitung auf das ASP als Gelegenheit zur Beobachtung und Protokollierung von Unterricht sowie die Auswertung der Beobachtungen. Das Seminar wird in zwei Abschnitte geteilt: Im ersten Teil geht es um die Interpretation von Unterrichtsszenen und daran angeschlossene grundlegende Überlegungen zur theoretischen Bestimmung von Unterricht sowie um eine systematische Anleitung zur Beobachtung und Protokollierung. Der zweite Teil des Seminars wird in Form zweier Blocktermine am Ende der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Hier steht die Interpretation der während der Praktika erhobenen Daten im Mittelpunkt.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

FüBa ASP

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Roggenbuck-Jagau, Inge

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 19.10.2012 - 30.11.2012, 1211 - 402

Fr, Einzel, 12:00 - 14:00, 07.12.2012 - 07.12.2012, 1211 - 307

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 14.12.2012 - 02.02.2013, 1211 - 402

Kommentar

Dieses Seminar setzt den Schwerpunkt auf die Beobachtung, Protokollierung und Analyse von gewöhnlichen (und außergewöhnlichen) Schulszenen.

Schulische Handlungsabläufe und Sprechakte verweisen auf eine hohe Komplexität und merkwürdige Eigenlogiken. Dafür einen Blick zu entwickeln und die Dichte der Handlungen beschreiben zu können wird anhand von Beispielen ethnographisch gewonnener Berichte und Protokolle im Seminar geübt.

Die Planung von ersten Unterrichtsversuchen ist nicht Gegenstand dieser Veranstaltung. Während der Praktikumsphase im Februar / März 2013 finden zwei (noch zu vereinbarende) Blockveranstaltungen (16:00 -18:15) statt, in denen die Praktikant/innen die Gelegenheit bekommen ihre im Praktikum geschriebenen Protokolle mit der Unterstützung der Seminarernehmer/innen zu interpretieren. Entsprechend entfallen drei reguläre Seminartermine.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

FüBa ASP

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Silkenbeumer, Mirja

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 436

Fr, Einzel, 08:00 - 14:00, 15.03.2013 - 15.03.2013, 1211 - 436

Kommentar

Im Mittelpunkt des Seminars steht das Anliegen, der praktischen Perspektive, die im Schulpraktikum eingenommen wird, eine Forschungsperspektive auf den schulischen Interaktionsraum zur Seite zu stellen. Ziel ist es, anhand von ausgewählten Beobachtungen, die die Seminarteilnehmer in Form von Transkripten oder „Feldnotizen“ ins Seminar einbringen, die Eigenlogik des schulischen Interaktionsraums offen zu legen. Entlastet von dem Handlungs- und Zeitdruck der Praxis sollen im Seminar Phänomene oder Szenen, die den Seminarteilnehmern in ihrem Praktikum interessant oder irritierend erschienen sind, ausführlich analysiert und reflektiert werden. Der zweite Teil des Seminars wird als Blockseminar am Ende der vorlesungsfreien Zeit organisiert werden. Im Mittelpunkt steht dann die Auswertung des Praktikums, indem gemeinsam und exemplarisch das erhobene Material interpretiert wird. Die Festlegung der Blocktermine erfolgt im Seminar zu Beginn des Semesters.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

FüBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Wenzl, Thomas

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 18.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 402

Kommentar

Im Mittelpunkt des Seminars steht das Anliegen, der praktischen Perspektive, die im Schulpraktikum eingenommen wird, eine Forschungsperspektive auf den schulischen Interaktionsraum zur Seite zu stellen. Ziel ist es, anhand von ausgewählten Beobachtungen, die die Seminarteilnehmer in Form von Transkripten oder „Feldnotizen“ ins Seminar einbringen, die Eigenlogik des schulischen Interaktionsraums offen zu legen. Entlastet von dem Handlungs- und Zeitdruck der Praxis sollen im Seminar Phänomene oder Szenen, die den Seminarteilnehmer in ihrem Praktikum interessant oder irritierend erschienen sind, ausführlich ausgedeutet und diskutiert werden.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

FüBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Wernet, Andreas

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 307

Kommentar

In diesem Vorbereitungsseminar zum ASP sollen die Studierenden darauf vorbereitet werden, eine distanzierte Beobachterrolle zu dem schulischen und unterrichtlichen Geschehen während des Praktikums einzunehmen. Gerade weil der schulische Handlungsraum uns so vertraut ist, stellen distanzierte Beobachtungen und Analysen eine wichtige Ergänzung zu eingeschliffenen Routinewahrnehmungen dar. Dabei soll nicht die Frage, "Was sollte getan werden?", sondern die Frage, "Welches Problem liegt hier eigentlich vor?", im Zentrum stehen.

Wir werden dabei unterschiedliche Praxis- und Problemzonen schulischen und unterrichtlichen Handelns in den Blick nehmen (Unterrichtsstörungen; Disziplinierungen; Leistungskontrollen; Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Konflikte; usw.). Die Analyse kleiner, möglichst genauer (wörtlicher) Protokolle zu diesen Themenkomplexen soll während des Seminars zu ersten Einblicken in pädagogische Praktiken führen und soll der Orientierung und Strukturierung der Beobachtungen, die dann im Praktikum erfolgen, dienen.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

FüBa ASP

Master Lehramt an Gymnasien

Fallwerkstatt Schul- und Unterrichtsforschung

Kolloquium, SWS: 4

Wernet, Andreas / Dzengel, Jessica / Labede, Julia / Thiersch, Sven / Wenzl, Thomas /

Kunze, Katharina / Silkenbeumer, Mirja

Mi, wöchentl., 14:00 - 18:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 436

Kommentar

Die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle schulischer und unterrichtlicher Realität. Dabei stehen schul- und professionalisierungstheoretische, bildungsbiografische und sozialisationstheoretische Fragestellungen im thematischen Zentrum. Methodisch stützt sich die FALLWERKSTATT auf das Textinterpretationsverfahren der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Ein primäres Anliegen der Interpretationssitzungen ist es, die Forschungsaktivitäten im Arbeitsbereich Schulpädagogik zu unterstützen. Darüber hinaus steht die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG der Diskussion methodisch qualitativ orientierter Qualifikationsarbeiten (Examensarbeiten; Dissertations- und Habilitationsvorhaben) zur Verfügung. Schließlich will dieser Arbeitszusammenhang einen Beitrag zur Methodenausbildung leisten; er dient auch dem Kennenlernen und Sichvertrautmachen mit der Methode der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK.

Die Interpretationssitzungen der Fallwerkstatt finden mittwochs von 14 bis 18 Uhr statt. In der ersten Sitzung am 17.10.12 werden wir das Programm für das Sommersemester festlegen.

Bemerkung

M. Ed. LG, M. Ed. LSo; M.A. BW; M.A. BW PF 1.2; LG 2; LS

Pädagogisches Handeln in der Schule (EW 1)

Schulpädagogische Grundlagen

Vorlesung, SWS: 2

Mühlhausen, Ulf

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 22.10.2012 - 02.02.2013, 1208 - A001 Kesselhaus

Kommentar Vorgestellt werden schulpädagogische Grundbegriffe und -konzepte (Bildungsauftrag und Lehrziele, Grundlagen der Unterrichtsplanung, Unterrichtsmethoden, Unterrichtseinstieg und -auswertung, Frontalunterricht und Differenzierungsmodelle, Leistungsbeurteilung, Regeln und Rituale). Zur Vertiefung sind neun begleitende Übungen zur Unterrichtsanalyse zu absolvieren (jeweils ca. 75 Minuten; 3x text-basiert und 6x webbasiert an einem PC/Tablet).

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.1

Literatur Literatur: Mühlhausen U. & Wegner W. (2010): „ERFOLGREICH UNTERRICHTEN ?! - Eine Einführung in die Schulpädagogik“. Begleit-DVD mit Unterrichtsvideos und Online-Übungen zur Unterrichtsanalyse. Schneider Verlag Hohengehren Baltmannsweiler.

Schulpädagogische Grundlagen

Vorlesung

Wernet, Andreas

Di, wöchentl., 18:00 - 20:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1208 - A001 Kesselhaus

Kommentar In dieser Vorlesung soll pädagogisches Handeln im schulischen Kontext einer eingehenden Analyse unterzogen werden. Ausgehend von schul- und gesellschaftstheoretischen Elementarbestimmungen wird zunächst der Rahmen der Institutionalisierung pädagogischen und unterrichtlichen Handelns abgesteckt. Auf dieser Folie lassen sich unter professionalisierungstheoretischer Perspektive die zentralen Handlungsanforderungen des Lehrerberufs rekonstruieren. Im weiteren Gang der Vorlesung rücken dann Probleme didaktischen Handelns ins Zentrum. Hier wird es vor allem darum gehen, einschlägige didaktische Konzepte vorzustellen und ihre impliziten Schul- und Unterrichtsphilosophien zu rekonstruieren. Hier werden wir auf die Spannung von "Anspruch und Wirklichkeit" stoßen. Dass diese Spannung nicht nur pädagogisch immanent vorliegt, sondern von ambivalenten gesellschaftlichen Erwartungen begleitet wird, soll abschließend zum Thema gemacht werden.
Keine Anmeldung erforderlich. Bitte tragen Sie sich dennoch unter stud.ip in die Veranstaltung ein.

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.1

Schüleraktivierender Unterricht in der Sekundarstufe

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Mühlhausen, Ulf

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 15.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 307

Kommentar

Die Literatur hält viele Unterrichtskonzepte bereit, die den Anspruch erheben, Interesse bei Schülern zu wecken und sie zur Mitarbeit anzuregen (z.B. Projektarbeit, Werkstattunterricht, Stationenlernen, Wochenplanunterricht). Welche Vorzüge hat ein solcher Unterricht und welche „Nebenwirkungen“ treten auf, die in anpreisenden Veröffentlichungen wohlweislich verschwiegen werden. Im Seminar werden didaktische Konzepte und videografierte Unterrichtsbeispiele gegenübergestellt. Prüfungsleistung: Hausarbeit

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

M. Ed. LG EW 1.2

Literatur

Literatur: Mühlhausen Ulf (2008): „Schüleraktivierende Unterrichtsmethoden im Schulalltag“ Band I: Schüleraktivierung in der Sekundarstufe. Begleit-DVD mit Hannoveraner Unterrichtsbildern. Schneider Verlag Hohengehren.

Gruppendynamische Prozesse im Unterricht (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Kierchhoff, Arnd

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 18.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar

Dieses Seminar wirft einen Blick hinter die Kulissen der Lerngruppe. Es soll aufgezeigt werden, welche gruppendynamischen Prozesse dem Unterricht zugrunde liegen sowie welche personenbezogenen und sozialen Gründe die Richtung und den Ablauf dieser Prozesse bestimmen. Im Seminar soll den Studierenden anhand von psychologischen und sozialen Theorien und mit Hilfe von Analyse- und Reflektionswerkzeugen eine Handlungskompetenz für ihr späteres Berufsleben vermittelt werden.

Zentral stehen Begriffe wie Konflikt, Motiv/Motivation, Selbst, System.

Studienleistung: Gruppenreferat

Prüfungsleistung: Hausarbeit (15 Seiten) o. Präsentation (45 min)

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

M. Ed. LG EW 1.2

Gruppendynamische Prozesse im Unterricht (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Kierchhoff, Arnd

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 19.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar

Dieses Seminar wirft einen Blick hinter die Kulissen der Lerngruppe. Es soll aufgezeigt werden, welche gruppenspezifischen Prozesse dem Unterricht zugrunde liegen sowie welche personenbezogenen und sozialen Gründe die Richtung und den Ablauf dieser Prozesse bestimmen. Im Seminar soll den Studierenden anhand von psychologischen und sozialen Theorien und mit Hilfe von Analyse- und Reflektionswerkzeugen eine Handlungskompetenz für ihr späteres Berufsleben vermittelt werden.

Zentral stehen Begriffe wie Konflikt, Motiv/Motivation, Selbst, System.

Studienleistung: Gruppenreferat

Prüfungsleistung: Hausarbeit (15 Seiten) o. Präsentation (45 min)

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

M. Ed. LG EW 1.2

Literatur

König: Gruppendynamik und die Professionalisierung psychosozialer Berufe

Fleischer: Handbuch Schulpsychologie : Psychologie für die Schule

Sader: Psychologie der Gruppe

Gruppendynamische Prozesse im Unterricht (C)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Kierchhoff, Arnd

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 18.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar

Dieses Seminar wirft einen Blick hinter die Kulissen der Lerngruppe. Es soll aufgezeigt werden, welche gruppenspezifischen Prozesse dem Unterricht (Vorbereitung, Durchführung, Entwicklung) zugrunde liegen sowie welche Intentionen die Richtung und den Ablauf dieser sozialen Prozesse bestimmen. Zentral stehen Begriffe wie Macht, Rolle, Gruppe sowie Leitung und Führung.

Studienleistung: Gruppenreferat

Prüfungsleistung: Hausarbeit (15 Seiten) o. Präsentation (45 min)

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

M. Ed. LG EW 1.2

Literatur

König: Gruppendynamik und die Professionalisierung psychosozialer Berufe

Fleischer: Handbuch Schulpsychologie : Psychologie für die Schule

Sader: Psychologie der Gruppe

Unterrichten im Kontext der Gruppe

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Wenzl, Thomas

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 18.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 307

Kommentar

Im Zentrum des Seminars steht die theoretische Fragestellung, was es für den schulischen Unterricht bedeutet, dass er unter der Bedingung der Klassenförmigkeit stattfindet. Dabei wird unter anderem vergleichend in den Blick genommen, wie das Verhältnis von Individuum und Schulklasse in verschiedenen Kulturen strukturiert ist. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

M. Ed. LG EW 1.2

Der/die professionelle Lehrer/in unterrichtet auch. (Unterrichten im Kontext der Lerngruppe)

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Roggenbuck-Jagau, Inge

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 18.10.2012 - 10.01.2013, 1211 - 004

Do, Einzel, 12:00 - 14:00, 17.01.2013 - 17.01.2013, 1211 - 105

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 24.01.2013 - 31.01.2013, 1211 - 004

Kommentar

Was muss ein/e Lehrer/in können? Die Frage wird erziehungswissenschaftlich unterschiedlich beantwortet. In jedem Fall lässt sich die Antwort nicht auf das "Unterrichten" beschränken.

Im Seminar werden Professionsmodelle bearbeitet und verglichen, die sowohl auf normativ gefasste Professionserfordernisse verweisen als auch auf Strukturbedingungen des Lehrerhandelns, die sich schulsystemspezifisch ergeben.

Für die Teilnahme am Seminar wird die Bereitschaft Texte vor der Veranstaltung zu lesen und sich an den Gesprächen zu beteiligen vorausgesetzt.

Die Prüfungsleistung wird als Klausur am 18.01.2013 abgenommen.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

M. Ed. LG EW 1.2

„Bitte stell’ uns doch deine Hausaufgaben vor“- Zur Grenze pädagogischen Handelns (A)

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Gakenholz, Christian

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 15.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

Kommentar

Bei einem Blick in die Lehrerbildung kann man sich des Eindrucks kaum erwehren, dass diese häufig von normativen Wunschvorstellungen anstatt von objektiv beobachtbaren Phänomenen her gedacht wird. Eine empirisch-kasuistische Lehrerbildung versucht, dieser Sichtweise und der damit einhergehenden ethischen und berufspraktischen Überhöhung des Lehrberufs entgegenzutreten. Sie zielt darauf ab, neben den Möglichkeiten vor allem auch die Grenzen pädagogischen Handelns aufzuzeigen. Hierbei soll es nicht darum gehen, den Lehrberuf blind zu verteufeln, sondern den Seminarteilnehmerinnen und -Teilnehmern eine alternative Perspektive zu eröffnen, die letztlich eine pädagogische Daueranstrengung verhindern helfen und handlungsentlastend wirken kann.

Im Zentrum des Seminars steht die gemeinsame Interpretation von Protokollen didaktischer Interaktion, die sich an grundlegenden unterrichtlichen Handlungsdimensionen orientieren. Parallel dazu sollen wesentliche Gedanken der Unterrichts-, Erziehungs-, und Bildungstheorie diskutiert werden.

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

M. Ed. LG EW 1.2

Literatur

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

„Bitte stell’ uns doch deine Hausaufgaben vor“- Zur Grenze pädagogischen Handelns (B)

Seminar, Max. Teilnehmer: 25

Gakenholz, Christian

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 15.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar

Bei einem Blick in die Lehrerbildung kann man sich des Eindrucks kaum erwehren, dass diese häufig von normativen Wunschvorstellungen anstatt von objektiv beobachtbaren Phänomenen her gedacht wird. Eine empirisch-kasuistische Lehrerbildung versucht, dieser Sichtweise und der damit einhergehenden ethischen und berufspraktischen Überhöhung des Lehrberufs entgegenzutreten. Sie zielt darauf ab, neben den Möglichkeiten vor allem auch die Grenzen pädagogischen Handelns aufzuzeigen. Hierbei soll es nicht darum gehen, den Lehrberuf blind zu verteufeln, sondern den Seminarteilnehmerinnen und -Teilnehmern eine alternative Perspektive zu eröffnen, die letztlich eine pädagogische Daueranstrengung verhindern helfen und handlungsentlastend wirken kann.

Im Zentrum des Seminars steht die gemeinsame Interpretation von Protokollen didaktischer Interaktion, die sich an grundlegenden unterrichtlichen Handlungsdimensionen orientieren. Parallel dazu sollen wesentliche Gedanken der Unterrichts-, Erziehungs-, und Bildungstheorie diskutiert werden.

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

M. Ed. LG EW 1.2

Literatur

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

„Bitte stell’ uns doch deine Hausaufgaben vor“- Zur Grenze pädagogischen Handelns (C)

Seminar, Max. Teilnehmer: 25

Gakenholz, Christian

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 233

Kommentar

Bei einem Blick in die Lehrerbildung kann man sich des Eindrucks kaum erwehren, dass diese häufig von normativen Wunschvorstellungen anstatt von objektiv beobachtbaren Phänomenen her gedacht wird. Eine empirisch-kasuistische Lehrerbildung versucht, dieser Sichtweise und der damit einhergehenden ethischen und berufspraktischen Überhöhung des Lehrberufs entgegenzutreten. Sie zielt darauf ab, neben den Möglichkeiten vor allem auch die Grenzen pädagogischen Handelns aufzuzeigen. Hierbei soll es nicht darum gehen, den Lehrberuf blind zu verteufeln, sondern den Seminarteilnehmerinnen und -Teilnehmern eine alternative Perspektive zu eröffnen, die letztlich eine pädagogische Daueranstrengung verhindern helfen und handlungsentlastend wirken kann.

Im Zentrum des Seminars steht die gemeinsame Interpretation von Protokollen didaktischer Interaktion, die sich an grundlegenden unterrichtlichen Handlungsdimensionen orientieren. Parallel dazu sollen wesentliche Gedanken der Unterrichts-, Erziehungs-, und Bildungstheorie diskutiert werden.

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

M. Ed. LG EW 1.2

Literatur

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Lebenswelten und Wissensformen von Schülern (A)

Seminar, SWS: 2

Ziehe, Thomas

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar

In der Veranstaltung wird untersucht, wie sich der lebensweltliche und unterrichtliche Alltag von Schule aus der Schülerperspektive darstellt. In wissenssoziologischer und hermeneutischer Herangehensweise werden die Sinndeutungen und Handlungsmuster betrachtet, mit denen Schülerinnen und Schüler die „Teilwelt Schule“ subjektiv verarbeiten.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

M. Ed. LG EW 1.3

Lebenswelten und Wissensformen von Schülern (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Ziehe, Thomas

Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 402

Kommentar

In der Veranstaltung wird untersucht, wie sich der lebensweltliche und unterrichtliche Alltag von Schule aus der Schülerperspektive darstellt. In wissenssoziologischer und hermeneutischer Herangehensweise werden die Sinndeutungen und Handlungsmuster betrachtet, mit denen Schülerinnen und Schüler die „Teilwelt Schule“ subjektiv verarbeiten.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

M.Ed. LG EW 1.3

Lebenswelten und Wissensformen von Schülern (C)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Ziehe, Thomas

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 18.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar

In der Veranstaltung wird untersucht, wie sich der lebensweltliche und unterrichtliche Alltag von Schule aus der Schülerperspektive darstellt. In wissenssoziologischer und hermeneutischer Herangehensweise werden die Sinndeutungen und Handlungsmuster betrachtet, mit denen Schülerinnen und Schüler die „Teilwelt Schule“ subjektiv verarbeiten.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

M.Ed. LG EW 1.3

Zur biografischen Verarbeitung schulischer Übergänge

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Thiersch, Sven

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 18.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 001

Kommentar

Das deutsche Schulsystem ist durch seine selektive Struktur gekennzeichnet. In Folge dessen haben alle Schülerinnen und Schüler in ihrer Schulkarriere Übergänge zu bewältigen. Neben den Auswirkungen für die Organisation des Unterrichts- und Schulalltages konnte inzwischen mehrfach die biografische Relevanz der Übergangserfahrungen belegt werden. Im Seminar beschäftigen wir uns zum einen mit zentralen Übergangstheorien und dem aktuellen Stand der Forschung, zum anderen werden wir anhand von unterschiedlichen schulischen Übergangspassagen (z. B. nach der Grundschule, Auf- und Abstiege, in den Beruf) die biografischen Chancen und Risiken schulischer Übergänge an Einzelfällen rekonstruieren. Dabei wird der Stellenwert der Wechsel für unterschiedliche Kontexte beleuchtet (z. B. Familie, Peers, Lebenslauf). Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

M. Ed. LG EW 1.3; MA BW PF 2.1

Literatur

Die Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Die Faszination des Internet

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Lohl, Horst-Erich

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar

Die Bedeutung digitaler Medien, wie z. B. Computer, Internet und Handy, nimmt in unseren Lebenswelten gegenwärtig kulturübergreifend ständig zu. Auch Kinder und Jugendliche können sich diesen Medien nicht entziehen. Weltweit faszinieren Heranwachsende die Möglichkeiten von Computer, Internet, Handy usw. so sehr, dass sie diese -sogar relativ exzessiv- nutzen. In allen Bildungsinstitutionen, besonders aber in Elternhaus, Kindergarten und Schule, zielt pädagogisches Handeln deshalb auch darauf, systematisch den Erwerb von Medienbildung zu ermöglichen, um digitale Medien eigenständig, kritisch und reflektiert nutzen zu können.

Anhand von Beispielen soll dieses Seminar einen Überblick über die Relevanz digitaler Medien für die Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sowie für institutionalisiertes pädagogisches Handeln erarbeiten.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

ÄB, P, IuK; Fül; LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5, WP Medienpädagogik; M.Ed. LG EW 1.3; M. Ed. LSo C2

Literatur

Möller, Chr.: Internet- und Computersucht: Ein Praxishandbuch für Therapeuten, Pädagogen und Eltern. 1. Aufl., Stuttgart : Kohlhammer, 2012; Suess, D.; Lampert, C.; Wijnen, C. W.: Medienpädagogik. Ein Studienbuch zur Einführung, 1. Aufl. Wiesbaden 2010

Schüler/innen in ihrer Lebenswelt Schule (Lebenswelten und Wissensformen von Schülern) (A)

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Roggenbuck-Jagau, Inge

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 402

Kommentar

In diesem Seminar sollen die Besonderheiten der Lebenswelt Schule aus der Perspektive von Schüler/innen analysiert werden. Dabei soll der Eigen-Sinn der Lebenswelt Schule, der sich durch die Widersprüchlichkeit von Normativität und Wirklichkeit ergibt, herausgearbeitet und in Beziehung zu anderen Lebenswelten wie Familie, Freunde oder Medien gesetzt werden. Im Thema deuten sich bereits Unvereinbarkeiten zwischen den Lebenswelten an, die darauf verweisen, dass der Unterricht auf Probleme stößt, wenn er die außerschulischen Lebenswelten einbeziehen, aber auch heraushalten möchte. Für die Teilnahme am Seminar wird die Bereitschaft Texte vor der Veranstaltung zu lesen, Fälle zu rekonstruieren und sich an den Gesprächen zu beteiligen vorausgesetzt. Als Studienleistung wird die Protokollierung von fünf Seminarsitzungen und deren Präsentation erwartet.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

M. Ed. LG EW 1.3

Schüler/innen in ihrer Lebenswelt Schule (Lebenswelten und Wissensformen von Schülern) (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Roggenbuck-Jagau, Inge

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 19.10.2012 - 30.11.2012, 1211 - 402

Fr, Einzel, 10:00 - 12:00, 07.12.2012 - 07.12.2012, 1211 - 307

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 14.12.2012 - 02.02.2013, 1211 - 402

Kommentar

In diesem Seminar sollen die Besonderheiten der Lebenswelt Schule aus der Perspektive von Schüler/innen analysiert werden. Dabei soll der Eigen-Sinn der Lebenswelt Schule, der sich durch die Widersprüchlichkeit von Normativität und Wirklichkeit ergibt, herausgearbeitet und in Beziehung zu anderen Lebenswelten wie Familie, Freunde oder Medien gesetzt werden. Im Thema deuten sich bereits Unvereinbarkeiten zwischen den Lebenswelten an, die darauf verweisen, dass der Unterricht auf Probleme stößt, wenn er die außerschulischen Lebenswelten einbeziehen, aber auch heraushalten möchte. Für die Teilnahme am Seminar wird die Bereitschaft Texte vor der Veranstaltung zu lesen, Fälle zu rekonstruieren und sich an den Gesprächen zu beteiligen vorausgesetzt. Als Studienleistung wird die Protokollierung von fünf Seminarsitzungen und deren Präsentation erwartet.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

M. Ed. LG EW 1.3; M. A. BW PF 2.1

Bildungsbiographien im Spannungsfeld von Familie, Schule und Peers

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Labede, Julia

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar

Das hierarchisch-strukturierte Bildungssystem in Deutschland bringt nicht zuletzt aufgrund der großen Schullandschaft eine Fülle unterschiedlicher Bildungsbiographien hervor.

Im Seminar wird der Frage nachgegangen, wie sich unterschiedliche Bildungsbiographien formieren und welche Bedeutung dabei den Sozialisationsinstanzen Familie, Schule und Peers zukommt. Den zentralen Bestandteil des Seminars bildet die objektiv-hermeneutische Rekonstruktion ausgewählter Fälle, in denen Selektionsereignisse auf spezifische Weise gedeutet und verarbeitet werden. Relevant wird neben der Betrachtung der Lehrer- und Elternperspektive dabei vor allem die Schülerperspektive gemacht. Denn wie Schülerinnen und Schüler sich (etwa infolge von "Auf-" und "Abstiegen") zur Schule, zu Bildungsgehalten und zur eigenen Bildungskarriere positionieren, ist von besonderer Bedeutung für die Art und Weise der Bewältigung schulischer Anforderungen.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

M. Ed. LG EW 1.3; M. A. BW PF 2.1

Wissensformen und Lebenswelten von Schülerinnen und Schülern: Berufsvorstellungen und Lebensentwürfe in Jugendbiographien

Seminar

Köhler, Sina-Mareen

Fr, Einzel, 10:00 - 12:00, 16.11.2012 - 16.11.2012, 1211 - 307

Fr, Einzel, 09:00 - 16:00, 14.12.2012 - 14.12.2012, 1211 - 307

Fr, Einzel, 09:00 - 14:00, 11.01.2013 - 11.01.2013, 1211 - 307

Fr, Einzel, 14:00 - 16:00, 11.01.2013 - 11.01.2013, 1211 - 402

Fr, Einzel, 09:00 - 16:00, 18.01.2013 - 18.01.2013, 1211 - 307

Kommentar

Ein breiter Korpus an Biographien von 11- bis 15-jährigen Mädchen und Jungen, die über verschiedene Bildungshintergründe und schulische Erfahrungen verfügen, stellt die Basis für die Fallarbeit im Seminar. Dabei handelt es sich um mehrfach erhobene Interviews, die den Blick auf die Entstehung und Wandlung von beruflichen Orientierungen und Lebensentwürfen erlauben. Je nach Interesse der Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer kann eine vertiefende Auseinandersetzung mit der Relevanz einzelner Sozialisationskontexte erfolgen, z.B. Familie, Schule oder Peers. Das empirische Material und einführende Texten zum Thema Jugendbiographie, Zukunfts- und Berufsvorstellungen sowie Generation bildet die Grundlage für die Beschäftigung mit den Fällen im Seminar. Diese besteht aus der Arbeit in Kleingruppen, Lösung von Aufgaben zu den Grundlagentexten und der Diskussion der Fälle selbst.

Bemerkung

M. Ed. LG EW 1.3; M. A. BW PF 2.1

Pädagogische Kontexte (EW 2)

Erziehung in Familie und Schule- Theoretische und empirische Betrachtungen

Seminar, Max. Teilnehmer: 25

Thiersch, Sven

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

Kommentar Die Erziehung von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule folgt unterschiedlichen Strukturlogiken und birgt Konfliktpotential für die Akteure. Dieses Spannungsfeld betrachten wir im Seminar aus theoretischer und empirischer Perspektive. Im ersten Teil werden wir uns auf Basis der Lektüre von Schlüsselwerken zum Erziehungsbegriff (z. B. Schleiermacher, Bernfeld, Durkheim) zunächst den Grundlagen, Formen und Feldern der Erziehung widmen. Fallorientiert nähern wir uns dann im zweiten Teil familialen und schulischen Erziehungsphänomenen und -prozessen. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 2.1; M. A. BW PF 2.3

Zur Struktur sozialisatorischer Interaktion

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Wernet, Andreas

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 18.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 402

Kommentar In diesem Seminar sollen zunächst grundlegende sozialisationstheoretische Theorieansätze (Durkheim, Piaget, Freud, Parsons, Oevermann) vorgestellt werden. Im zweiten Teil stehen materiale Studien im Vordergrund. Anhand von Interaktionsprotokollen sollen empirische Einblicke in die Eigendynamiken sozialisatorischer Interaktion gewonnen werden. Leitend wird dabei die Frage von Gemeinsamkeit und Differenz familialer und schulischer Sozialisation sein. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. EW LG 2.2; M. A. BW PF 2.2

Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Ziehe, Thomas

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 402

Kommentar

Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Begriffen und Modellen der Sozialisationstheorie. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den Sozialisationskonzepten des Pragmatismus und Symbolischen Interaktionismus. Prüfungsleistung über Klausurteilnahme.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

M.Ed. LG EW 2.2

Bachelor Sonderpädagogik

Professionalisierungsbereich: Erziehungswissenschaft, Pflichtmodul A: Grundfragen der Erziehungswissenschaft

Grundfragen von Erziehung und Bildung

Vorlesung, SWS: 2

Heinrich, Martin

Do, wöchentl., 18:00 - 20:00, 18.10.2012 - 02.02.2013, 1208 - A001 Kesselhaus

Kommentar

Die Vorlesung führt ein in die theoretische Reflexion pädagogischer Praxis. Hierzu bedarf es einer adäquaten Begrifflichkeit, denn wir müssen das pädagogische Geschehen verbalisieren können, um uns überhaupt distanzierend dazu verhalten zu können. Traditionell nehmen in den pädagogischen Wissenschaften der Erziehungs- und der Bildungsbegriff hierbei eine besondere, hervorgehobene Stellung ein. Durch die Abarbeitung an verschiedenen Bildungsvorstellungen und -theorien sollen die Grundlagen für ein pädagogisches Reflexionsvermögen gelegt werden, das dann jeweils anhand von Fallbeispielen erprobt werden kann. Die Studienleistung wird semesterbegleitend durch Reflexionsaufgaben erbracht.

Bemerkung

B. A. So A1

Bildungsgerechtigkeit im Spiegel von Beiträgen aus Journalismus und Erziehungswissenschaft

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Faller, Christiane

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 25.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

Kommentar

Bildungsgerechtigkeit ist ein schillernder Begriff, an dem man spätestens seit der ersten Veröffentlichung der Ergebnisse der Studie PISA-2000 nicht mehr vorbeikommt. Jedoch fällt es trotz oder gerade auf Grund der Vielzahl an Veröffentlichungen schwer zu bestimmen, was damit gemeint ist, wenn von Bildungsgerechtigkeit, Chancengleichheit oder Chancengerechtigkeit gesprochen wird. So scheint ein Konsens darüber zu bestehen, dass das Schulsystem in Deutschland in einer nicht zu legitimierenden Art und Weise Ungerechtigkeiten verschärft oder auch erst hervorbringt. Was allerdings unter gerechter Bildung zu verstehen ist und welche Kriterien der Bestimmung von Ungerechtigkeit dienen können, darüber besteht weitestgehend Uneinigkeit.

Im Seminar soll dementsprechend der Frage nachgegangen werden, wovon die Rede ist, wenn über Bildungsgerechtigkeit gesprochen wird. Mit dieser Zielsetzung werden dann unterschiedliche Beiträge aus öffentlichen Medien einerseits und erziehungswissenschaftlichen Zeitschriftenartikeln andererseits, hinsichtlich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede zentraler Argumentationsfiguren, gemeinsam bearbeitet.

Teilnahmevoraussetzung sind die regelmäßige Lektüre als Sitzungsvorbereitung und die Übernahme eines kurzen Referats zu einer Sitzung. Als Prüfungsleistung ist eine Hausarbeit vorgesehen.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

B.A. So A2

Literatur

Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

Theoretisch-empirische Perspektiven auf pädagogisches Handeln (A)

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Lambrecht M. A., Maike

Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 25.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 307

Kommentar

Das Seminar beschäftigt sich mit der Frage, was eigentlich pädagogisches Handeln ist und was das Besondere pädagogischer Tätigkeiten ausmacht. Es geht dabei nicht um eine „Anleitung“ für die pädagogische Praxis, sondern um eine theoretisch-empirische Auseinandersetzung mit der Struktur und Dynamik pädagogischer Situationen und Beziehungen. Dazu wird das Phänomen des pädagogischen Handelns im ersten Teil des Seminars mithilfe von theoretischen Texten erarbeitet. Ziel ist, pädagogisches Handeln aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten; thematisiert werden sollen neben der Grundstruktur pädagogischen Handelns beispielsweise Aspekte wie Disziplinierung oder die Frage der „Messbarkeit“ pädagogischer Qualität. Im zweiten Teil des Seminars liegt der Schwerpunkt dann auf der Vertiefung des Themas anhand von empirischem Interviewmaterial, das sich auf unterschiedliche pädagogische Situationen bezieht. Das Seminar versucht sowohl schulische als auch außerschulische pädagogische Felder zu berücksichtigen.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

B. A. So A2

Literatur

Der genaue Seminarablauf, die Anforderungen für Studien- und Prüfungsleistungen sowie die verwendete Literatur werden in der ersten Veranstaltungssitzung besprochen.

Theoretisch-empirische Perspektiven auf pädagogisches Handeln (B)

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Lambrecht M. A., Maïke

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 25.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 307

Kommentar

Das Seminar beschäftigt sich mit der Frage, was eigentlich pädagogisches Handeln ist und was das Besondere pädagogischer Tätigkeiten ausmacht. Es geht dabei nicht um eine „Anleitung“ für die pädagogische Praxis, sondern um eine theoretisch-empirische Auseinandersetzung mit der Struktur und Dynamik pädagogischer Situationen und Beziehungen. Dazu wird das Phänomen des pädagogischen Handelns im ersten Teil des Seminars mithilfe von theoretischen Texten erarbeitet. Ziel ist, pädagogisches Handeln aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten; thematisiert werden sollen neben der Grundstruktur pädagogischen Handelns beispielsweise Aspekte wie Disziplinierung oder die Frage der „Messbarkeit“ pädagogischer Qualität. Im zweiten Teil des Seminars liegt der Schwerpunkt dann auf der Vertiefung des Themas anhand von empirischem Interviewmaterial, das sich auf unterschiedliche pädagogische Situationen bezieht. Das Seminar versucht sowohl schulische als auch außerschulische pädagogische Felder zu berücksichtigen.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

B. A. So A2

Literatur

Der genaue Seminarablauf, die Anforderungen für Studien- und Prüfungsleistungen sowie die verwendete Literatur werden in der ersten Veranstaltungssitzung besprochen.

Vertiefende und exemplarische Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen (A)

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Rhein, Rüdiger

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 25.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

Kommentar

Diese Veranstaltung fokussiert anhand kürzerer Texte zentrale erziehungs- und bildungswissenschaftliche (Grund-)Begriffe, u.a. Bildung, Erziehung, Unterricht, Lehren, Lernen, Profession, Praxisreflexion.

Dabei sollen die jeweils zentralen Aspekte herausgearbeitet und ein Verständnis der Professionalität des Lehrer_innen-Berufes entwickelt werden.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

B. A. So A2

Literatur

Kade u.a.: Pädagogisches Wissen. Stuttgart 2011

Vertiefende und exemplarische Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen (B)

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Rhein, Rüdiger

Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 25.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

Kommentar Diese Veranstaltung fokussiert anhand kürzerer Texte zentrale erziehungs- und bildungswissenschaftliche (Grund-)Begriffe, u.a. Bildung, Erziehung, Unterricht, Lehren, Lernen, Profession, Praxisreflexion.
Dabei sollen die jeweils zentralen Aspekte herausgearbeitet und ein Verständnis der Professionalität des Lehrer_innen-Berufes entwickelt werden.
Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.
Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So A2

Literatur Kade u.a.: Pädagogisches Wissen. Stuttgart 2011

Vertiefende und exemplarische Auseinandersetzung mit erziehungswiss. Grundfragen: Stigmatisierung und Identitätsbildung (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Köhler, Sina-Mareen

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 25.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 001

Kommentar Anhand der Auseinandersetzung mit Goffmans in den 1960er Jahren publizierten Studie „Stigma über Techniken der Bewältigung beschädigter Identität“ wird das Verhältnis von Fremd- und Selbstzuschreibungen für die Identitätsbildung näher in den Blick genommen. Die Erarbeitung des Readers wird sich über die gesamte Seminarlaufzeit erstrecken und aus Eigenlektüre sowie vertiefender Diskussion in Arbeitsgruppen bestehen. Fallbeispiele aus empirischen Studien zur Jugendgewalt im Gruppenkontext und der biographischen Bearbeitung schulischer Selektion werden zur Reflektion von Goffmans Vorstellungen und deren Übertragbarkeit auf pädagogische Interaktionskontexte herangezogen bzw. als durch eigene Beobachtungen generierte Fälle betrachtet. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.
Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So A 2

**Vertiefende und exemplarische Auseinandersetzung mit erziehungswiss. Grundfragen:
Stigmatisierung und Identitätsbildung (B)**

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Köhler, Sina-Mareen

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 25.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 307

Kommentar

Anhand der Auseinandersetzung mit Goffmans in den 1960er Jahren publizierten Studie „Stigma über Techniken der Bewältigung beschädigter Identität“ wird das Verhältnis von Fremd- und Selbstzuschreibungen für die Identitätsbildung näher in den Blick genommen. Die Erarbeitung des Readers wird sich über die gesamte Seminarlaufzeit erstrecken und aus Eigenlektüre sowie vertiefender Diskussion in Arbeitsgruppen bestehen. Fallbeispiele aus empirischen Studien zur Jugendgewalt im Gruppenkontext und der biographischen Bearbeitung schulischer Selektion werden zur Reflektion von Goffmans Vorstellungen und deren Übertragbarkeit auf pädagogische Interaktionskontexte herangezogen bzw. als durch eigene Beobachtungen generierte Fälle betrachtet.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

B. A. So A2

Professionalisierungsbereich: Erziehungswissenschaft, Pflichtmodul B: Grundfragen pädagogischen Handelns

Ideal und Wirklichkeit im Lehrerberuf- Lektüreseminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Roggenbuck-Jagau, Inge

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

Kommentar

In enger Anlehnung an die u.g. Lektüre werden pädagogische Handlungsprobleme reflektiert. Bildungstheoretisch besitzt die „Person“ Lehrer/in in der Beziehung zur Schüler-Gruppe und in Bezug auf die Lerninhalte eine wichtige steuernde Funktion. Um den Lehrerberuf hinreichend gut ausüben zu können, muss der/die angehende Lehrer/ in nicht nur Kenntnisse der Unterrichtsmethodik und Didaktik, sowie - insbesondere im Förderschulbereich - diagnostische Kompetenzen erwerben, er/sie wird sich selbst im Beziehungsgefüge pädagogischer Handlungen beobachten und sinnbezogen positionieren lernen müssen. Diesen dritten Aspekt stellt das Seminar in den Mittelpunkt. Die Texte gründlich zu lesen und das eigene, sich entwickelnde Berufsverständnis kritisch zu reflektieren sind Voraussetzungen für die Teilnahme.

Studienleistung: Vorstellung eines Buchkapitels im Seminar

Prüfungsleistung (auf Wunsch): Hausarbeit

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

B. A. So B3

Literatur

Ilien, Albert (2009): Grundwissen Lehrerberuf. Wiesbaden. VS-Verlag

Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Silkenbeumer, Mirja

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 225

Kommentar

Im Seminar erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit zentralen Problemdimensionen pädagogischen Handelns. Mit den Studierenden werden exemplarisch Fälle sowohl aus außerschulischen Handlungsfeldern als auch schulpädagogischen Kontexten analysiert und aus einer professionalisierungstheoretischen Perspektive diskutiert. Im Zentrum werden Fragen schulischer und außerschulischer Erziehungshilfe stehen. Die Schwerpunkte richten sich dabei auf Strukturprobleme in der Schüler-Lehrer - bzw.

Erzieher-Adressat-Interaktion sowie auf Strukturprobleme in der Kooperation zwischen den professionell handelnden Akteuren.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

B. A. So B3

Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Knitter, Rolf

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar

Konkrete Grundfragen der Unterrichtsplanung, Unterrichtsdurchführung und Unterrichtsauswertung stehen im Vordergrund dieses Seminars. Aber auch spezielleren Themen wie z.B. Förderungs- und Differenzierungsmöglichkeiten für die Klasse und einzelne Schüler während dieser Phasen sollen betrachtet werden. Zu diesem Zwecke ist eine Kooperation mit einer Grundschule angestrebt, um auch praktische Erfahrungen zu sammeln. Abrunden sollen die Seminararbeit Aspekte der Unterrichtsbeobachtung und der Selbstreflexion, um für sich für später einen besseren Überblick eigenen Handelns zu erlangen.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

B. A. So B3

Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Gaedtke-Eckardt, Dagmar-Beatrice

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

Kommentar

Reflexionskompetenz bildet eine Schlüsselkompetenz von Lehrerprofessionalität. Reflexionskompetenz ist nötig, um sich selbst distanziert und kritisch beobachten zu können, eigene Kräfte und Kompetenzen realistisch einzuschätzen und konstruktive Formen der Bewältigung von Belastungen zu finden. Reflexion meint die Rekonstruktion von Erfahrung, Reflexion ist eine Form von Lernen aus der Erfahrung. Das Seminar dient dazu, das Reflektieren zu lernen. Es führt in die Techniken ein, mit Hilfe derer das komplexe Unterrichtsgeschehen beobachtet, analysiert und beurteilt werden kann. Die gewonnenen Erkenntnisse erleichtern nicht nur die Planung von Unterricht, sondern auch das Hineinfinden in die Lehrerrolle.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

B.A. So B3

Literatur

Literatur: Begleitende resp. vertiefende Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

Theorie und Praxis pädagogischer Reflexion (Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme) (A)

Seminar

Fricke, Uwe

Fr, Einzel, 16:00 - 18:00, 19.10.2012 - 19.10.2012, 1211 - 307

Sa, Einzel, 10:00 - 18:00, 03.11.2012 - 03.11.2012, 1211 - 307

Sa, Einzel, 10:00 - 18:00, 24.11.2012 - 24.11.2012, 1211 - 307

Sa, Einzel, 10:00 - 18:00, 08.12.2012 - 08.12.2012, 1211 - 307

Kommentar

Der Begriff der (Selbst-)Reflexion hat einen hohen Stellenwert in der Beschäftigung mit Prozessen des Lernens oder auch des Lehrens. Er wird von einigen Autoren als „Schlüsselkategorie professionellen Handelns“ oder als „Kernelement pädagogischer Professionalisierung“ thematisiert und mündet dann auch in die Forderung nach einer reflexiven Lehrerbildung.

Nicht selten bleibt in der pädagogischen bzw. erziehungswissenschaftlichen Literatur jedoch unklar, was mit dem oft gebrauchten Begriff gemeint ist. Dort, wo Reflexion eine Ausdeutung erfährt, lassen sich dann aber unterschiedliche Begriffsverständnisse ausmachen.

Das Seminar soll der Erkundung des Themas Reflexion dienen - sowohl in einer theoretischen Annäherung an den Begriff wie praktisch an Fall-Beispielen aus der pädagogischen Praxis.

Das Seminar wird nach einer Vorbesprechungstermin in drei Tagesblöcken stattfinden, deren thematische Orientierung grob dem Schema „Theorie(n), Methode(n), Anwendung(en)“ folgt. Während die ersten beiden Blöcke sich eher textbasiert dem Thema nähern, soll in einem weiteren Tagesblock ein praktisches Einüben von Reflexion anhand konkreter pädagogischer Praxisbeispiele erfolgen.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

B. A. So B3

Theorie und Praxis pädagogischer Reflexion (Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme) (B)

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Fricke, Uwe

Fr, Einzel, 18:00 - 20:00, 19.10.2012 - 19.10.2012, 1211 - 307

Fr, Einzel, 12:00 - 20:00, 02.11.2012 - 02.11.2012, 1211 - 307

Fr, Einzel, 12:00 - 20:00, 23.11.2012 - 23.11.2012, 1211 - 307

Fr, Einzel, 12:00 - 14:00, 07.12.2012 - 07.12.2012, 1211 - 004

Fr, Einzel, 14:00 - 20:00, 07.12.2012 - 07.12.2012, 1211 - 307

Kommentar

Der Begriff der (Selbst-)Reflexion hat einen hohen Stellenwert in der Beschäftigung mit Prozessen des Lernens oder auch des Lehrens. Er wird von einigen Autoren als „Schlüsselkategorie professionellen Handelns“ oder als „Kernelement pädagogischer Professionalisierung“ thematisiert und mündet dann auch in die Forderung nach einer reflexiven Lehrerbildung.

Nicht selten bleibt in der pädagogischen bzw. erziehungswissenschaftlichen Literatur jedoch unklar, was mit dem oft gebrauchten Begriff gemeint ist. Dort, wo Reflexion eine Ausdeutung erfährt, lassen sich dann aber unterschiedliche Begriffsverständnisse ausmachen.

Das Seminar soll der Erkundung des Themas Reflexion dienen - sowohl in einer theoretischen Annäherung an den Begriff wie praktisch an Fall-Beispielen aus der pädagogischer Praxis.

Das Seminar wird nach einem Vorbesprechungstermin in drei Tagesblöcken stattfinden, deren thematische Orientierung grob dem Schema „Theorie(n), Methode(n), Anwendung(en)“ folgt. Während die ersten beiden Blöcke sich eher textbasiert dem Thema nähern, soll in einem weiteren Tagesblock ein praktisches Einüben von Reflexion anhand konkreter pädagogischer Praxisbeispiele erfolgen. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

B. A. So B3

Unterrichtsplanung- und auswertung

Seminar, SWS: 2
Mühlhausen, Ulf

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 23.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 307

Kommentar

Grundzüge und Probleme einer schriftlichen Unterrichtsplanung an Beispielen. Exemplarische Beschäftigung mit Grundproblemen der Lehrerrolle während des Unterrichts (Beobachtungsübungen und Erprobungen in der Lehrerrolle mit Videofeedback; Übungen zum Perspektivwechsel: Unterricht aus Schüler- und Lehrersicht); Konzeption und Praxis von Unterricht in Integrationsklassen. Teilnahmebedingung ist die Bereitschaft, bei einer Unterrichtssimulation mit Videofeedback als Lehrerdarsteller mitzuwirken. Prüfungsleistung: Hausarbeit
Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.
Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

B. A. So B3

**Professionalisierungsbereich: Erziehungswissenschaft, Pflichtmodul C:
Unterrichtsgestaltung und Auswertung**

Master Lehramt Sonderpädagogik

Fallwerkstatt Schul- und Unterrichtsforschung

Kolloquium, SWS: 4

Wernet, Andreas / Dzengel, Jessica / Labede, Julia / Thiersch, Sven / Wenzl, Thomas / Kunze, Katharina / Silkenbeumer, Mirja

Mi, wöchentl., 14:00 - 18:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 436

Kommentar

Die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle schulischer und unterrichtlicher Realität. Dabei stehen schul- und professionalisierungstheoretische, bildungsbiografische und sozialisationstheoretische Fragestellungen im thematischen Zentrum. Methodisch stützt sich die FALLWERKSTATT auf das Textinterpretationsverfahren der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Ein primäres Anliegen der Interpretationssitzungen ist es, die Forschungsaktivitäten im Arbeitsbereich Schulpädagogik zu unterstützen. Darüber hinaus steht die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG der Diskussion methodisch qualitativ orientierter Qualifikationsarbeiten (Examensarbeiten; Dissertations- und Habilitationsvorhaben) zur Verfügung. Schließlich will dieser Arbeitszusammenhang einen Beitrag zur Methodenausbildung leisten; er dient auch dem Kennenlernen und Sichvertrautmachen mit der Methode der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK.

Die Interpretationssitzungen der Fallwerkstatt finden mittwochs von 14 bis 18 Uhr statt. In der ersten Sitzung am 17.10.12 werden wir das Programm für das Sommersemester festlegen.

Bemerkung

M. Ed. LG, M. Ed. LSo; M.A. BW; M.A. BW PF 1.2; LG 2; LS

Pflichtmodul C: Entwicklung von Schule und Lehrerprofessionalität

Schulentwicklung im gesellschaftlichen Kontext

Vorlesung

Heinrich, Martin

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 15.10.2012 - 02.02.2013, 1502 - 003 II 003

Kommentar

Seit der Entstehung der Schule steht diese Form der Institutionalisierung öffentlicher Bildung immer auch zur Kritik: Sie sei in ihrer althergebrachten Form kinderfeindlich, antidemokratisch oder schlichtweg inhuman - so einige der älteren Vorwürfe. Schulentwicklung wird somit zum gesellschaftlichen Desiderat. Neuerdings scheinen die Schulreformen jedoch weniger an humanistischen Idealen - und somit auch die Kritik weniger an deren Unterbietung - orientiert als vielmehr an ihrer Ineffektivität und Ineffizienz als Lernanstalt. Nach einer Einführung in steuerungstheoretische und organisationstheoretische Grundlagen von Schulentwicklung sowie empirischen Untersuchungen zur Schulprogrammarbeit sollen anhand kontrastiver Fallbeispiele Bemühungen zur Schulentwicklung durch Schulprofilierung thematisiert werden. Die Studienleistung wird semesterbegleitend durch Reflexionsaufgaben erbracht.

Bemerkung

M. Ed. LSo C1

Bewältigung schwieriger Unterrichtssituationen

Seminar, SWS: 2

Mühlhausen, Ulf

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 23.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 307

Kommentar

Von Lehrerinnen und Lehrern wird verlangt, dass sie einerseits ihren Unterricht auf der Grundlage ei-ner gründlichen Vorbereitung durchführen, andererseits aber flexibel bleiben, um den ständig wechselnden Anforderungen in der Unterrichtssituation gerecht zu werden. Oft müssen Lehrer quasi aus dem Stand reagieren, um auf Disziplinprobleme einzugehen, missverstandene Arbeitsaufträge zu klären, reagieren, wenn Unterrichtsgegenstände sich gegen ihre didaktische Zurichtung sperren. Fallbeispiele mit unerwarteten Unterrichtssituationen werden in Videoszenen sowie mittels Rollenspiel vorgestellt und analysiert. Prüfungsleistung: Hausarbeit
Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.
Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

M. Ed. LSo C2

Literatur

Literatur: Mühlhausen Ulf (2008): Abenteuer Unterricht - Wie Lehrer/innen mit überraschenden Unterrichtssituationen umgehen. Begleit-DVD mit Videobeispielen und Unterrichtsdokumenten. Schneider Verlag Hohengehren.

Die Faszination des Internet

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Lohl, Horst-Erich

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar

Die Bedeutung digitaler Medien, wie z. B. Computer, Internet und Handy, nimmt in unseren Lebenswelten gegenwärtig kulturübergreifend ständig zu. Auch Kinder und Jugendliche können sich diesen Medien nicht entziehen. Weltweit faszinieren Heranwachsende die Möglichkeiten von Computer, Internet, Handy usw. so sehr, dass sie diese -sogar relativ exzessiv- nutzen. In allen Bildungsinstitutionen, besonders aber in Elternhaus, Kindergarten und Schule, zielt pädagogisches Handeln deshalb auch darauf, systematisch den Erwerb von Medienbildung zu ermöglichen, um digitale Medien eigenständig, kritisch und reflektiert nutzen zu können.

Anhand von Beispielen soll dieses Seminar einen Überblick über die Relevanz digitaler Medien für die Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sowie für institutionalisiertes pädagogisches Handeln erarbeiten.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

ÄB, P, IuK; FÜL; LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5, WP Medienpädagogik; M.Ed. LG EW 1.3; M. Ed. LSo C2

Literatur

Möller, Chr.: Internet- und Computersucht: Ein Praxishandbuch für Therapeuten, Pädagogen und Eltern. 1. Aufl., Stuttgart : Kohlhammer, 2012; Suess, D.; Lampert, C.; Wijnen, C. W.: Medienpädagogik. Ein Studienbuch zur Einführung, 1. Aufl. Wiesbaden 2010

Einzelaspekte prof. Lehrerhandelns aus interaktionstheoretischer Perspektive beobachtet

Seminar, Max. Teilnehmer: 25

Köhler, Sina-Mareen

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

Kommentar

„Die Interaktion, die beim Zusammentreffen des Klienten mit dem Helfer stattfindet, nimmt im Idealfall eine relativ strukturierte Form an“ (Goffman 1972, S. 312).

Das Verhältnis von Organisation und Person als ein Spannungselement professionellen Handelns wird im angebotenen Seminar interaktionstheoretisch näher in den Blick genommen. Dies erfolgt hauptsächlich in Auseinandersetzung mit dem Werk „Asyle - Über die soziale Situation psychiatrischer Patienten und anderen Insassen“, welches in den 1960er Jahren aus dem Forschungszusammenhang der Chicago School erschien. Die Erarbeitung des ca. 150 Seiten umfassenden Readers wird sich über die gesamte Seminarlaufzeit erstrecken und im Rahmen von Einzelterminen im laufenden Semester und einem Blocktermin in der veranstaltungsfreien Zeit erfolgen. Goffmans Vorstellungen, dessen Aktualität und Relevanz für die Professionalität im Lehrerhandeln, werden anhand von selbständig durchgeführten ethnographischen Beobachtungen reflektiert. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

M. Ed. LSo C2; M. A. BW PF 2.4

Sonderpädagogische Professionalität und Professionalisierung- zwischen Förderschule und Inklusion

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Laubner, Marian

Do, wöchentl., 18:00 - 20:00, 18.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 307

Kommentar

In dem Seminar wird das Ziel verfolgt, die aktuelle Inklusionsdiskussion aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten. Hierfür sollen z. B. unterschiedliche Argumentations- und Forschungslinien verfolgt und hinsichtlich ihrer Bedeutung reflektiert werden. Zentral sind dabei u.a. die Fragen: Wer ist (in inklusiven Settings) für wen und warum zuständig? (Wie) Ist eine Balance zwischen Individualisierung und Gemeinsamkeit (Integration in die (Klassen-) Gemeinschaft) möglich? Wie verändert sich das Aufgaben- und Rollenprofil von Sonderpädagogen derzeit?

Der Praxisperspektive wird sich dabei durch einen kasuistischen Zugang genähert. Die Prüfungsleistung wird in Form einer Klausur (75min) in der vorletzten Sitzung erbracht.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

M. Ed. LSo C2

Master Bildungswissenschaften

Das Studienangebot Master Bildungswissenschaften finden Sie unter den Interdisziplinären Masterstudiengängen der Philosophischen Fakultät.

Magister Pädagogik

Erziehungswissenschaften und philosophisch-mediale Reflexion

Kolloquium, Max. Teilnehmer: 15

Moritz, Peter

Fr, Einzel, 16:00 - 21:30, 07.12.2012 - 07.12.2012, 1211 - 333

Kommentar

Die Chancen und Risiken der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien beeinflussen zunehmend das Selbstverständnis und die Methodik der Erziehungswissenschaften. Damit diese nicht in den allgemeinen Strudel einer auf Konformismus und bloße Ökonomisierung reduzierten Geisteshaltung geraten, gewinnt die kritische Reflexion der politischen Kommunikation ebenso an Bedeutung wie die subtilen Mechanismen der Unterhaltungs- und Freizeitindustrie.

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein erziehungswissenschaftliches Colloquium, das auf die thematische Vertiefung und philosophisch-mediale Reflexion studienrelevanter Inhalte zielt. Teilnahmevoraussetzung: Bei Anmeldung ist ein selbstgewählter aktueller Vorschlag aus dem obigen Themenspektrum abzugeben, der bis zur Sitzung am 07. Dezember zu einem 15-minütigen Kurzreferat auszuarbeiten ist, gerne auch mit aktuellem empirischem Material unterlegt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Obligatorische Anmeldung bis zum 30.10.2012 über StudIP. Rückfragen resp. Themenvorschläge zu den Kurzreferaten bitte an p.moritz@gmx.net.

Bemerkung

Zusatzangebot für alle Studiengänge (Magister; D; LG; Fül; Ü; FÜBa; B.A. So; M. Ed. LG; M.A. BW; M. Ed. L So)

Literatur

Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leitbild. Parva Aesthetica, Ffm. 1967.

Anders, Günther: Die Antiquiertheit des Menschen, Bd. 1, München 1987.

Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen, Hannover 2003.

Münker/Sandbothe (Hg.): Medienphilosophie, Ffm. 2003.

Weitere Literatur je nach thematischer Gestaltung der Einzelreferate.

Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung, Sonderpädagogik, Schule (Diplom)

Die Faszination des Internet

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Lohl, Horst-Erich

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

- Kommentar** Die Bedeutung digitaler Medien, wie z. B. Computer, Internet und Handy, nimmt in unseren Lebenswelten gegenwärtig kulturübergreifend ständig zu. Auch Kinder und Jugendliche können sich diesen Medien nicht entziehen. Weltweit faszinieren Heranwachsende die Möglichkeiten von Computer, Internet, Handy usw. so sehr, dass sie diese -sogar relativ exzessiv- nutzen. In allen Bildungsinstitutionen, besonders aber in Elternhaus, Kindergarten und Schule, zielt pädagogisches Handeln deshalb auch darauf, systematisch den Erwerb von Medienbildung zu ermöglichen, um digitale Medien eigenständig, kritisch und reflektiert nutzen zu können.
- Anhand von Beispielen soll dieses Seminar einen Überblick über die Relevanz digitaler Medien für die Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sowie für institutionalisiertes pädagogisches Handeln erarbeiten.
- Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.
- Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** ÄB, P, IuK; FÜL; LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5, WP Medienpädagogik; M.Ed. LG EW 1.3; M. Ed. LSo C2
- Literatur** Möller, Chr.: Internet- und Computersucht: Ein Praxishandbuch für Therapeuten, Pädagogen und Eltern. 1. Aufl., Stuttgart : Kohlhammer, 2012; Suess, D.; Lampert, C.; Wijnen, C. W.: Medienpädagogik. Ein Studienbuch zur Einführung, 1. Aufl. Wiesbaden 2010

Einladung zur Psychohygiene - ihre Bedeutung in einem positiven beruflichen Selbstkonzept für Pädagoginnen und Pädagogen

Seminar, SWS: 2

Müller, Klaus-Dieter

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

- Kommentar** Ein Kernproblem des seelischen Gesundheitsschutzes in pädagogischen und therapeutischen Einrichtungen ist der Erhalt der seelischen Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und in Interdependenz auch der des Klientels. Psychohygiene zielt auf eine optimale Gestaltung des psychischen Milieus durch die Pflege der seelischen und geistigen Gesundheit. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.
- Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** LG1; D 1.2, 2.3

Erziehungswissenschaften und philosophisch-mediale Reflexion

Kolloquium, Max. Teilnehmer: 15

Moritz, Peter

Fr, Einzel, 16:00 - 21:30, 07.12.2012 - 07.12.2012, 1211 - 333

Kommentar

Die Chancen und Risiken der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien beeinflussen zunehmend das Selbstverständnis und die Methodik der Erziehungswissenschaften. Damit diese nicht in den allgemeinen Strudel einer auf Konformismus und bloße Ökonomisierung reduzierten Geisteshaltung geraten, gewinnt die kritische Reflexion der politischen Kommunikation ebenso an Bedeutung wie die subtilen Mechanismen der Unterhaltungs- und Freizeitindustrie.

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein erziehungswissenschaftliches Colloquium, das auf die thematische Vertiefung und philosophisch-mediale Reflexion studienrelevanter Inhalte zielt. Teilnahmevoraussetzung: Bei Anmeldung ist ein selbstgewählter aktueller Vorschlag aus dem obigen Themenspektrum abzugeben, der bis zur Sitzung am 07. Dezember zu einem 15-minütigen Kurzreferat auszuarbeiten ist, gerne auch mit aktuellem empirischem Material unterlegt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Obligatorische Anmeldung bis zum 30.10.2012 über StudIP. Rückfragen resp. Themenvorschläge zu den Kurzreferaten bitte an p.moritz@gmx.net.

Bemerkung Zusatzangebot für alle Studiengänge (Magister; D; LG; Fül; Ü; FÜBa; B.A. So; M. Ed. LG; M.A. BW; M. Ed. L So)

Literatur Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leitbild. Parva Aesthetica, Ffm. 1967.

Anders, Günther: Die Antiquiertheit des Menschen, Bd. 1, München 1987.

Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen, Hannover 2003.

Münker/Sandbothe (Hg.): Medienphilosophie, Ffm. 2003.

Weitere Literatur je nach thematischer Gestaltung der Einzelreferate.

Lehramt an Grund-, Haupt-, Realschulen (Staatsexamen)

Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen)

Fallwerkstatt Schul- und Unterrichtsforschung

Kolloquium, SWS: 4

Wernet, Andreas / Dzengel, Jessica / Labede, Julia / Thiersch, Sven / Wenzl, Thomas / Kunze, Katharina / Silkenbeumer, Mirja

Mi, wöchentl., 14:00 - 18:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 436

Kommentar

Die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle schulischer und unterrichtlicher Realität. Dabei stehen schul- und professionalisierungstheoretische, bildungsbiografische und sozialisationstheoretische Fragestellungen im thematischen Zentrum. Methodisch stützt sich die FALLWERKSTATT auf das Textinterpretationsverfahren der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Ein primäres Anliegen der Interpretationssitzungen ist es, die Forschungsaktivitäten im Arbeitsbereich Schulpädagogik zu unterstützen. Darüber hinaus steht die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG der Diskussion methodisch qualitativ orientierter Qualifikationsarbeiten (Examensarbeiten; Dissertations- und Habilitationsvorhaben) zur Verfügung. Schließlich will dieser Arbeitszusammenhang einen Beitrag zur Methodenausbildung leisten; er dient auch dem Kennenlernen und Sichvertrautmachen mit der Methode der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK.

Die Interpretationssitzungen der Fallwerkstatt finden mittwochs von 14 bis 18 Uhr statt. In der ersten Sitzung am 17.10.12 werden wir das Programm für das Sommersemester festlegen.

Bemerkung M. Ed. LG, M. Ed. LSo; M.A. BW; M.A. BW PF 1.2; LG 2; LS

Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)

Die Faszination des Internet

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Lohl, Horst-Erich

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar

Die Bedeutung digitaler Medien, wie z. B. Computer, Internet und Handy, nimmt in unseren Lebenswelten gegenwärtig kulturübergreifend ständig zu. Auch Kinder und Jugendliche können sich diesen Medien nicht entziehen. Weltweit faszinieren Heranwachsende die Möglichkeiten von Computer, Internet, Handy usw. so sehr, dass sie diese -sogar relativ exzessiv- nutzen. In allen Bildungsinstitutionen, besonders aber in Elternhaus, Kindergarten und Schule, zielt pädagogisches Handeln deshalb auch darauf, systematisch den Erwerb von Medienbildung zu ermöglichen, um digitale Medien eigenständig, kritisch und reflektiert nutzen zu können.

Anhand von Beispielen soll dieses Seminar einen Überblick über die Relevanz digitaler Medien für die Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sowie für institutionalisiertes pädagogisches Handeln erarbeiten.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

ÄB, P, IuK; FÜL; LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5, WP Medienpädagogik; M.Ed. LG EW 1.3; M. Ed. LSo C2

Literatur

Möller, Chr.: Internet- und Computersucht: Ein Praxishandbuch für Therapeuten, Pädagogen und Eltern. 1. Aufl., Stuttgart : Kohlhammer, 2012; Suess, D.; Lampert, C.; Wijnen, C. W.: Medienpädagogik. Ein Studienbuch zur Einführung, 1. Aufl. Wiesbaden 2010

Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Knitter, Rolf

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

Kommentar

Um sich dem Thema schulischen Lernens zu nähern, soll einführend in unterschiedliche Gebiete pädagogischen Handelns geblickt werden. Dabei steht der schulische Unterricht im Zentrum der Beobachtung, aber auch in Gebiete wie Aufbau und Schulstruktur soll ein Einblick gewonnen werden. Das Seminar beinhaltet eine Klausur als Prüfungsleistung für das Modul "Grundwissen Erziehungswissenschaft/ Psychologie".

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

FüBA "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

Einladung zur Psychohygiene - ihre Bedeutung in einem positiven beruflichen Selbstkonzept für Pädagoginnen und Pädagogen

Seminar, SWS: 2

Müller, Klaus-Dieter

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

Kommentar

Ein Kernproblem des seelischen Gesundheitsschutzes in pädagogischen und therapeutischen Einrichtungen ist der Erhalt der seelischen Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und in Interdependenz auch der des Klientels. Psychohygiene zielt auf eine optimale Gestaltung des psychischen Milieus durch die Pflege der seelischen und geistigen Gesundheit. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

LG1; D 1.2, 2.3

Erziehungswissenschaften und philosophisch-mediale Reflexion

Kolloquium, Max. Teilnehmer: 15

Moritz, Peter

Fr, Einzel, 16:00 - 21:30, 07.12.2012 - 07.12.2012, 1211 - 333

Kommentar

Die Chancen und Risiken der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien beeinflussen zunehmend das Selbstverständnis und die Methodik der Erziehungswissenschaften. Damit diese nicht in den allgemeinen Strudel einer auf Konformismus und bloße Ökonomisierung reduzierten Geisteshaltung geraten, gewinnt die kritische Reflexion der politischen Kommunikation ebenso an Bedeutung wie die subtilen Mechanismen der Unterhaltungs- und Freizeitindustrie. Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein erziehungswissenschaftliches Colloquium, das auf die thematische Vertiefung und philosophisch-mediale Reflexion studienrelevanter Inhalte zielt. Teilnahmevoraussetzung: Bei Anmeldung ist ein selbstgewählter aktueller Vorschlag aus dem obigen Themenspektrum abzugeben, der bis zur Sitzung am 07. Dezember zu einem 15-minütigen Kurzreferat auszuarbeiten ist, gerne auch mit aktuellem empirischem Material unterlegt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Obligatorische Anmeldung bis zum 30.10.2012 über StudIP. Rückfragen resp. Themenvorschläge zu den Kurzreferaten bitte an p.moritz@gmx.net.

Bemerkung

Zusatzangebot für alle Studiengänge (Magister; D; LG; Fül; Ü; FÜBa; B.A. So; M. Ed. LG; M.A. BW; M. Ed. L So)

Literatur

Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leitbild. Parva Aesthetica, Ffm. 1967.
Anders, Günther: Die Antiquiertheit des Menschen, Bd. 1, München 1987.
Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen, Hannover 2003.
Münker/Sandbothe (Hg.): Medienphilosophie, Ffm. 2003.
Weitere Literatur je nach thematischer Gestaltung der Einzelreferate.

Fallwerkstatt Schul- und Unterrichtsforschung

Kolloquium, SWS: 4

Wernet, Andreas / Dzengel, Jessica / Labede, Julia / Thiersch, Sven / Wenzl, Thomas /
Kunze, Katharina / Silkenbeumer, Mirja

Mi, wöchentl., 14:00 - 18:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 436

Kommentar Die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle schulischer und unterrichtlicher Realität. Dabei stehen schul- und professionalisierungstheoretische, bildungsbiografische und sozialisationstheoretische Fragestellungen im thematischen Zentrum. Methodisch stützt sich die FALLWERKSTATT auf das Textinterpretationsverfahren der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Ein primäres Anliegen der Interpretationssitzungen ist es, die Forschungsaktivitäten im Arbeitsbereich Schulpädagogik zu unterstützen. Darüber hinaus steht die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG der Diskussion methodisch qualitativ orientierter Qualifikationsarbeiten (Examensarbeiten; Dissertations- und Habilitationsvorhaben) zur Verfügung. Schließlich will dieser Arbeitszusammenhang einen Beitrag zur Methodenausbildung leisten; er dient auch dem Kennenlernen und Sichvertrautmachen mit der Methode der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK.

Die Interpretationssitzungen der Fallwerkstatt finden mittwochs von 14 bis 18 Uhr statt. In der ersten Sitzung am 17.10.12 werden wir das Programm für das Sommersemester festlegen.

Bemerkung M. Ed. LG, M. Ed. LSo; M.A. BW; M.A. BW PF 1.2; LG 2; LS

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Bergau, Philipp

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können. Wir werden dabei unterschiedliche Problembereiche schulischer Handlungspraxis in den Blick nehmen (Unterrichtsstörungen, Leistungsbewertung, Hausaufgaben, Gesprächsführung). Darüber hinaus werden Hilfen zur Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von Unterrichtsstunden gegeben.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP) (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 25.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

Kommentar

Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

FüBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP) (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 18:00 - 20:00, 25.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

Kommentar

Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

FüBa ASP; LG 5